

**Brief aan het Generaldirektorium te Berlijn betr. de vergoeding aan de  
Stadts-chirurgijn Schmidt uit Huissen**

Allerdurchlauchtigster Grossmächtigster König  
Allergnädigster König und Herr!

Cleve, den 28<sup>ten</sup> Januar 1789.

Die Krieger und Domainen-Cammer  
überreicht allerunterthänigst eine Vor-  
stellung des sich in Huissen etablirten Stadts-  
Chirurgi Schmitz mit bitte die demselben  
von den Geerbten des Amts Huissen  
und Malburgen bejm Erbentage pro  
1787/8 zudedachte aber gestrichene  
15. Rtl nunmehr assigniren zu dürfen.

*Approbetur dass diese 15 Rtl. an  
den Herrn Schmidt bezahlet .....  
beij 17 Febr. 1789*

*Von Kumer*

**De 9<sup>de</sup> Febr  
v. Heiman  
3.8.14 Febr. 89**

Es hat der sich in Huissen etablirte Stadts-Chirurgius  
Schmitz inhalts des Erbentags Protoccolli von dem  
Amte Huissen und Malburgen de 17<sup>ten</sup> October 1787.  
damahls viele Arme umsonst bedient und mit Medica-  
menten versehen, weshalb demselben ex hac ratione  
15 Rtl Salva Approbatione accordiret wurden;  
diese 15 Rtl wurden bejm Steuer-Ausschlag  
pro 1787/8 um des willen gestrichen weil keiner  
neue Posten auf der Steuer -Ausschlägen angesetzt  
werden sollen, ohne vorherige besondere  
Approbation. Jetzo hat sich derselbe mit der  
Abschrift beiliegenden Darstellung ge-  
meldet, und stellen wir daher Euer Königlicher  
Majestät allerunterthänigst anheim: ob dem  
selben nunmehr die ihm von den Geerbten  
bereits accordirte 15 Rtl ausgezahlet und aus  
die Huissensche-Receptur-Casse ange-  
wiesen werden können. Die Wir in tiefster  
Verehrung beharren.

Eurer Königlichen Majestät

Allerunterthänigste treuehorsamthe  
Cle(vischer) Moersische Krieger- und Domainen-Cammer

VBuggenhagen  
..... Petri

Helleburgs  
Siemann

Merttens  
vBernhuth

Wolfs  
vAmmon

*Zum Departement des Königlichen  
Geheimen Etats. Minister  
Freijherrn von Heinitz  
Rappard*

*Rittelmeir*